



## Statistische Berichte



Kennziffer: A VI 2 - j/19

Oktober 2021

# Die Beteiligung der Bevölkerung Hessens am Erwerbsleben 2019

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Sauerwein 0611 3802-239

Fr. Wolf 0611 3802-237

E-Mail [mikrozensus@statistik.hessen.de](mailto:mikrozensus@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-290

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 - 3
Definitionen ausgewählter Begriffe	4 - 5
<b>Grafiken</b>	
Grafik 1: Erwerbstätige in Hessen 2009 und 2019 nach Wirtschaftsbereichen	7
Grafik 2: Erwerbstätige in Hessen 2009 und 2019 nach der Stellung im Beruf	7
<b>Tabellen</b>	
1. Bevölkerung in Hessen 2009 bis 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	9
2. Erwerbstätige in Hessen 2009 bis 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen und Geschlecht	10
3. Erwerbstätige in Hessen 2009 bis 2019 nach Stellung im Beruf und Geschlecht	11
4. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	12
5. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	13
6. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach der Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und dem Geschlecht	14
7. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	15
8. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen sowie nach dem Geschlecht	16
9. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2018 und 2019 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	17
10. Ausländische Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Stellung im Beruf, ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	18
11. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen, normalerweise wöchentlich zu leistenden Arbeitsstunden und Geschlecht	19
12. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen, den in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	20
13. Abhängige Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	21
14. Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Nichterwerbspersonen in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
15. Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten und Nichterwerbspersonenanteile in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	22 b
16. Nichterwerbspersonen in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen	23
17. Erwerbslose in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen	23 b

## Vorbemerkungen

Seit 1957 wird der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben durchgeführt. Wichtige Bestandteile der Erhebung sind bevölkerungs-, sozial- und erwerbsstatistische Merkmale sowie haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. **Rechtsgrundlage** ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche). Ab dem Jahr 2005 werden die Ergebnisse als **Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da sich die Angaben der Jahre vor 2005 auf eine feste Berichtswoche beziehen, ist die Vergleichbarkeit wegen unterschiedlicher Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Die Stichprobe für den Mikrozensus wird nicht auf der Basis einer einfachen Zufallsauswahl gezogen, sondern ist eine **Klumpenstichprobe**. Der von 1972 bis 1989 gültige Auswahlplan beruhte auf der Zählbezirkseinteilung der Volkszählung 1970 und beinhaltete eine jährliche Ergänzung durch Bezirke in Neubaugebieten. Für den Mikrozensus 1990 wurde erstmals ein neues Auswahlverfahren angewendet, das auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basiert. Ziel des neuen Auswahlplans war die Erhöhung der Präzision durch Verringerung der Zufallsfehler und insbesondere die Möglichkeit regionaler Auswertungen unterhalb der Landesebene. Dies wurde durch eine Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von ehemals ca. 25 auf nunmehr nur noch rund 10 Haushalte je Auswahlbezirk erreicht. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten (wie Neubauten, Abrisse o. Ä.), werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik in der Auswahlgrundlage berücksichtigt.

Die Anpassung der Jahresergebnisse erfolgt im Rahmen der standardmäßigen (d.h. nicht tief regionalisierten) Hochrechnung des Mikrozensus auf verschiedenen regionalen Ebenen. Die tiefste Regionalebene stellen hierbei die Anpassungsschichten dar. Angepasst wird an Eckwerte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters. Durch das Hochrechnungsverfahren können die in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen Rundungsdifferenzen enthalten.

Der Mikrozensus wurde 2013 auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Die Zahlen für 2012 und 2011 wurden ebenfalls auf die neue Hochrechnungsbasis umgestellt und revidiert, so dass sie gegenüber früheren Veröffentlichungen abweichen können.

Im vorliegenden Heft werden die erwerbsstatistischen Ergebnisse für das Land Hessen dargestellt. Die Tabellen enthalten Angaben über die Bevölkerung und ihre Beteiligung am Erwerbsleben, gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, der Stellung im Beruf, wöchentlicher Arbeitszeit sowie nach dem Nettoeinkommen und dem überwiegenden Lebensunterhalt. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Regel getrennt für Männer und Frauen sowie nach einzelnen Altersgruppen.

Generell weisen Stichproben einen vom Auswahlstich und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängigen Zufallsfehler auf. Da der relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, das heißt für weniger als 50 erfasste Personen oder Fälle in der Stichprobe, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" versehen. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind in Klammern gesetzt, da die Aussagefähigkeit dieser Zahlen stark eingeschränkt ist.

**Die Ergebnisse der Arbeitkräfteerhebung und des Mikrozensus ab dem Jahr 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar.** Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung bei der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitkräfteerhebung ab. **Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr.**

Konkret wurden die Fragen zur Bestimmung der Erwerbstätigkeit nach dem Labour-Force-Konzept der ILO im Fragenbogen 2011 erstmals mit einer neuen Filterfrage zum sogenannten Hauptstatus eingeleitet. Hier geben die Befragten an, welcher soziale Status (u.a. Erwerbstätige, Schülerinnen oder Schüler / Studentinnen oder Studenten, Rentnerinnen oder Rentner, Hausfrauen / -männer) in ihrer aktuellen Situation am ehesten auf sie zutrifft, um anschließend das Vorliegen einer bezahlten Tätigkeit besser erfassen zu können. Personen, die im Hauptstatus keine Erwerbstätigkeit angeben, werden bspw. gezielt nach der Ausübung von Nebenbeschäftigungen gefragt, die nach Definition des Labour-Force-Konzepts als Erwerbstätigkeit gelten.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### Ausländerinnen und Ausländer

Ausländerinnen und Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländerinnen und Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

### Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sogenanntes „Erwerbskonzept“).

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Als Erwerbslose gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nur-Rentner, Nur-Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.

### Bevölkerung

Alle Personen, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag in Hessen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung eines Einwohners. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

1. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.
2. Soldatinnen und Soldaten im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung verbleiben bei der Gemeinde, zu deren Bevölkerung sie vor ihrer Einberufung gehörten; in gleicher Weise wird auch bei Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft verfahren.
3. *Nicht* zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### Stellung im Beruf

Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

**Selbstständige** Zu diesen gehören tätige Eigentümerinnen und Eigentümer, Miteigentümerinnen und Miteigentümer oder Pächterinnen und Pächter eines Unternehmens, selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker, selbstständige Handelsvertreterinnen und Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können (z.B. selbstständige Filialleiterin). Zu den Selbstständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeitende weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Sozialversicherungspflichtbeiträge gezahlt werden.

Abhängig Erwerbstätige sind Beamtinnen und Beamten (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nicht beamteten Gehaltsempfänger), Arbeiterinnen und Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeitende) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Beamtinnen/Beamte sind alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen (einschließlich der Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter und der Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst). Den Beamtinnen und Beamten werden neben den Richterinnen und Richtern auch Soldatinnen und Soldaten zugeordnet. Nicht dazugezählt werden Beamtinnen und Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamtin bzw. Versicherungsbeamter oder „Bankbeamtin bzw. Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen.

Angestellte Angestellte sind alle nicht beamtete Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiterinnen/Arbeiter sind Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiterinnen und Facharbeiter, angelernte Arbeiterinnen und Arbeiter oder Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls dazu zählen Heimarbeitende und Haushaltsgehilfinnen und Hausgehilfen.

Auszubildende Hierbei handelt es sich um Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen. Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikantinnen und Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

## **Wirtschaftszweig**

Bei der Verwendung von Ergebnissen des Mikrozensus, die nach Wirtschaftsabteilungen/-bereichen/-unterbereichen gegliedert sind, ist folgendes zu berücksichtigen:

1. Die Erwerbstätigen sind den einzelnen Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet.
2. Die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen kann nicht so genau sein wie bei Betriebsbefragungen.

## **Nettoeinkommen**

Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im jeweiligen Monat der Berichtswoche abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird das Jahreseinkommen durch zwölf geteilt. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

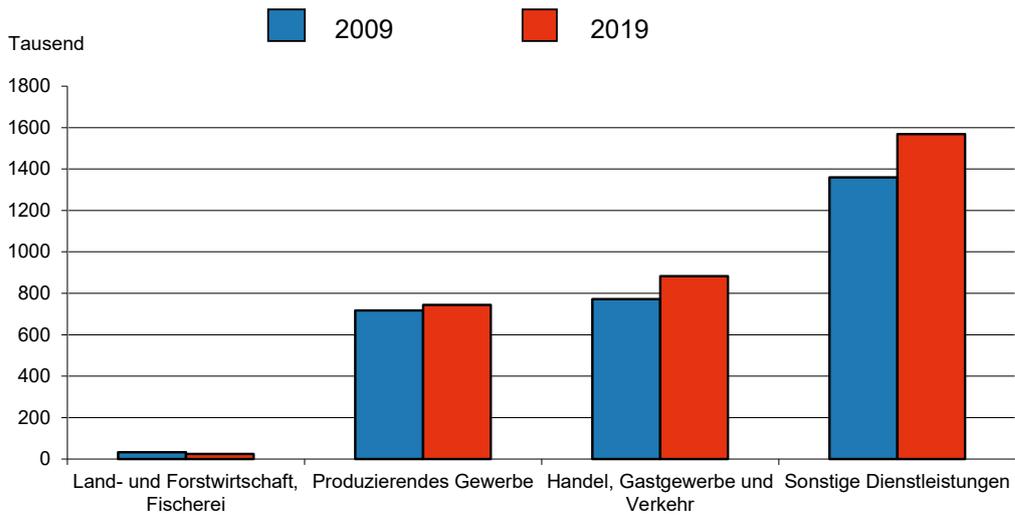
Das Haushaltsnettoeinkommen wird ab 1996 direkt erfragt und nicht mehr wie in den Vorjahren aus Einzelbeträgen für Personen rechnerisch ermittelt.



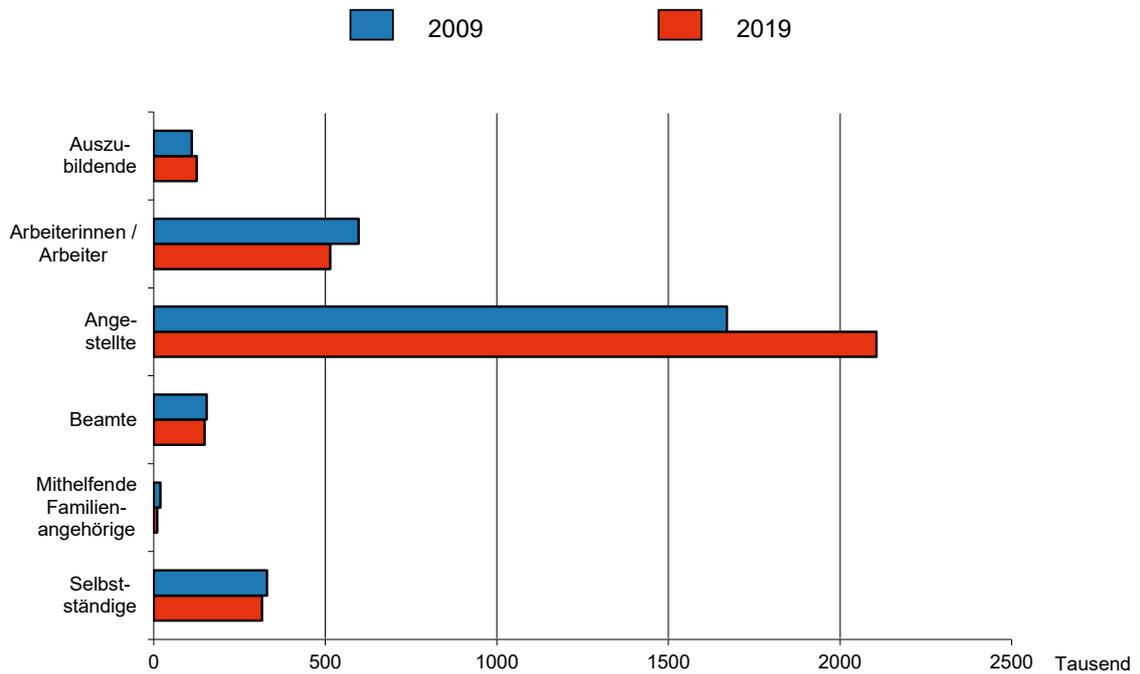
## Grafiken



Grafik 1: Erwerbstätige in Hessen 2009 und 2019 nach Wirtschaftsbereichen



Grafik 2: Erwerbstätige in Hessen 2009 und 2019 nach Stellung im Beruf





## Tabellen



## 1. Bevölkerung in Hessen 2009 bis 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Angaben in 1 000)

Beteiligung am Erwerbsleben	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Männlich</b>											
Erwerbstätige	1 563	1 569	1 588	1 593	1 605	1 604	1 634	1 679	1 690	1 695	1 727
Erwerbslose	109	101	78	83	79	79	73	72	66	65	59
Erwerbspersonen	1 672	1 670	1 666	1 676	1 684	1 682	1 707	1 751	1 757	1 760	1 786
Nichterwerbspersonen	1 297	1 301	1 253	1 259	1 268	1 290	1 298	1 313	1 292	1 297	1 280
Bevölkerung	2 969	2 971	2 918	2 935	2 952	2 972	3 005	3 064	3 048	3 057	3 067
<b>Weiblich</b>											
Erwerbstätige	1 319	1 333	1 366	1 372	1 402	1 387	1 416	1 442	1 463	1 471	1 493
Erwerbslose	88	80	68	64	58	61	53	56	41	38	42
Erwerbspersonen	1 407	1 413	1 434	1 436	1 460	1 447	1 469	1 497	1 503	1 509	1 534
Nichterwerbspersonen	1 687	1 679	1 626	1 633	1 617	1 640	1 641	1 641	1 602	1 604	1 600
Bevölkerung	3 093	3 092	3 061	3 069	3 077	3 087	3 110	3 138	3 105	3 113	3 134
<b>Insgesamt</b>											
Erwerbstätige	2 882	2 903	2 954	2 965	3 007	2 990	3 050	3 121	3 153	3 166	3 220
Erwerbslose	197	181	146	147	136	139	126	127	107	103	101
Erwerbspersonen	3 097	3 083	3 100	3 112	3 144	3 130	3 176	3 248	3 260	3 269	3 321
Nichterwerbspersonen	2 984	2 980	2 879	2 893	2 885	2 930	2 939	2 954	2 893	2 901	2 880
Bevölkerung	6 063	6 063	5 979	6 005	6 029	6 059	6 115	6 202	6 153	6 170	6 201
<b>darunter</b>											
<b>Ausländerinnen / Ausländer</b>											
Erwerbstätige	325	328	353	369	392	405	432	473	499	523	555
Erwerbslose	49	49	33	38	34	32	35	43	36	37	37
Erwerbspersonen	374	378	386	407	425	437	467	515	535	560	592
Nichterwerbspersonen	305	296	285	289	301	324	349	395	407	432	428
Bevölkerung	678	673	671	696	726	761	817	911	941	992	1 020

**2. Erwerbstätige in Hessen 2009 bis 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen und Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Wirtschaftsunterbereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Männlich</b>											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	22	19	20	21	20	21	16	14	14	16
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	30	30	30	31	30	29	29	27	27	30	28
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	387	394	382	399	379	384	383	400	386	367	372
Baugewerbe	131	133	137	138	143	145	149	161	157	166	160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	233	235	246	241	265	261	273	273	278	286	289
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	203	204	209	210	199	206	206	216	228	231	240
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83	79	84	86	85	83	82	86	90	91	92
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	179	180	188	183	187	183	195	198	204	208	220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	107	109	100	102	95	100	100	103	102	100	97
Öffentliche und private Dienstleistungen	190	184	192	184	202	193	199	200	206	203	214
Zusammen	1 563	1 569	1 588	1 593	1 605	1 604	1 634	1 679	1 690	1 695	1 727
<b>Weiblich</b>											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	(9)	(8)	(9)	10	10	11	(7)	(6)	(6)	(8)
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	8	8	10	(7)	(9)	(8)	10	(9)	(9)	(6)	(7)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	141	149	141	154	147	146	139	153	146	152	147
Baugewerbe	20	22	20	21	26	22	25	26	25	28	30
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	254	255	268	258	278	264	275	265	267	276	266
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	83	85	82	78	78	79	83	87	88	88	88
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71	74	77	75	76	75	71	75	76	75	79
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	170	164	176	172	175	174	191	185	197	192	207
Öffentliche Verwaltung u.ä.	95	92	95	95	97	95	96	104	109	105	105
Öffentliche und private Dienstleistungen	467	476	489	503	507	514	514	530	541	545	557
Zusammen	1 319	1 333	1 366	1 372	1 402	1 387	1 416	1 442	1 463	1 471	1 493
<b>Insgesamt</b>											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33	31	27	29	31	29	31	23	20	20	24
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	38	38	40	38	38	36	39	36	35	35	35
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	529	543	523	553	526	529	522	553	531	519	519
Baugewerbe	150	155	157	159	169	167	173	186	182	194	191
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	487	490	514	499	543	525	548	538	544	562	555
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	285	289	291	287	277	285	289	304	316	318	327
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	154	153	161	161	160	158	153	161	166	166	171
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	348	344	364	355	361	357	386	384	401	400	426
Öffentliche Verwaltung u.ä.	202	201	195	197	193	196	196	207	211	205	202
Öffentliche und private Dienstleistungen	657	660	682	688	709	707	713	730	747	747	771
Insgesamt	2 882	2 903	2 954	2 965	3 007	2 990	3 050	3 121	3 153	3 166	3 220

**3. Erwerbstätige in Hessen 2009 bis 2019 nach Stellung im Beruf und Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Stellung im Beruf	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Männlich</b>											
Erwerbstätige	1 563	1 569	1 588	1 593	1 605	1 604	1 634	1 679	1 690	1 695	1 727
davon											
Selbstständige	226	219	228	232	229	217	224	212	212	212	218
mithelfende Familienangehörige	(6)	(5)	(6)	(6)	/	/	/	(5)	/	/	/
Beamte	90	89	85	84	81	81	83	80	81	74	74
Angestellte <sup>1)</sup>	799	815	814	827	868	904	867	983	1 013	1 036	995
Arbeiter <sup>2)</sup>	442	441	455	383	360	337	389	337	314	305	366
Auszubildende <sup>3)</sup>	—	—	—	61	64	61	67	62	67	64	70
<b>Weiblich</b>											
Erwerbstätige	1 319	1 333	1 366	1 372	1 402	1 387	1 416	1 442	1 463	1 471	1 493
davon											
Selbstständige	104	106	111	115	112	108	105	103	107	101	97
mithelfende Familienangehörige	13	10	11	10	11	11	10	(7)	(7)	(7)	(7)
Beamte	65	67	69	72	72	67	69	67	74	70	74
Angestellte <sup>1)</sup>	934	951	982	964	1 001	1 004	1 022	1 077	1 094	1 126	1 111
Arbeiterinnen <sup>2)</sup>	203	199	194	162	157	147	161	138	130	119	149
Auszubildende <sup>3)</sup>	—	—	—	49	49	50	48	50	50	49	55
<b>Insgesamt</b>											
Erwerbstätige	2 882	2 903	2 954	2 965	3 007	2 990	3 050	3 121	3 153	3 166	3 220
davon											
Selbstständige	330	325	338	347	341	325	328	316	319	313	315
mithelfende Familienangehörige	20	15	16	16	15	15	15	12	11	10	10
Beamte	155	156	154	156	153	149	152	146	155	145	148
Angestellte <sup>1)</sup>	1 733	1 767	1 796	1 791	1 869	1 907	1 889	2 060	2 107	2 162	2 106
Arbeiterinnen / Arbeiter <sup>2)</sup>	645	640	649	545	518	484	550	474	444	423	515
Auszubildende <sup>3)</sup>	—	—	—	109	112	111	116	112	117	113	125
<b>darunter</b>											
<b>Ausländerinnen / Ausländer</b>											
Erwerbstätige	325	328	353	369	392	405	432	473	499	523	555
davon											
Selbstständige	39	38	45	45	48	48	53	51	50	49	51
mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte <sup>1)</sup>	154	164	168	183	200	218	222	272	296	316	309
Arbeiterinnen / Arbeiter <sup>2)</sup>	127	123	136	125	127	125	141	130	134	137	170
Auszubildende <sup>3)</sup>	—	—	—	12	13	12	14	16	16	17	20

1) Bis 2011 einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 2) Bis 2011 einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. — 3) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**4. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon			
		Erwerbspersonen	davon		Nicht- erwerbspersonen
			Erwerbstätige	Erwerbslose	
<b>Männlich</b>					
Unter 15	443	—	—	—	443
15 bis unter 20	165	52	48	/	113
20 bis unter 25	182	137	129	(8)	45
25 bis unter 30	206	186	176	(8)	23
30 bis unter 35	209	193	186	(7)	15
35 bis unter 40	197	186	179	(8)	10
40 bis unter 45	189	178	171	(5)	13
45 bis unter 50	212	200	194	(5)	14
50 bis unter 55	258	241	235	/	20
55 bis unter 60	249	217	211	(5)	33
60 bis unter 65	206	144	139	(5)	62
65 oder mehr	552	60	60	/	493
Zusammen	3 067	1 786	1 727	59	1 280
<b>Weiblich</b>					
Unter 15	420	—	—	—	420
15 bis unter 20	157	42	39	/	114
20 bis unter 25	166	117	111	(6)	50
25 bis unter 30	187	145	139	(5)	42
30 bis unter 35	198	158	152	(7)	40
35 bis unter 40	195	152	152	(3)	40
40 bis unter 45	196	160	160	(5)	32
45 bis unter 50	213	180	176	/	33
50 bis unter 55	267	220	216	/	47
55 bis unter 60	250	197	194	/	53
60 bis unter 65	208	118	115	/	90
65 oder mehr	678	39	38	/	639
Zusammen	3 134	1 534	1 493	42	1 600
<b>Insgesamt</b>					
Unter 15	863	—	—	—	863
15 bis unter 20	321	95	87	(8)	227
20 bis unter 25	348	254	240	14	95
25 bis unter 30	393	329	316	13	65
30 bis unter 35	406	352	338	14	54
35 bis unter 40	391	342	331	11	49
40 bis unter 45	385	341	331	10	45
45 bis unter 50	425	379	370	(9)	47
50 bis unter 55	524	458	451	(7)	66
55 bis unter 60	499	413	405	(8)	86
60 bis unter 65	413	261	254	(7)	152
65 oder mehr	1 230	99	98	/	1 132
Insgesamt	6 201	3 321	3 220	101	2 880

**5. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
<b>Männlich</b>				
Unter 15	443	443	—	—
15 bis unter 20	165	164	/	—
20 bis unter 25	182	177	/	/
25 bis unter 30	206	169	37	/
30 bis unter 35	209	123	82	/
35 bis unter 40	197	79	110	(7)
40 bis unter 45	189	49	124	15
45 bis unter 50	212	50	141	21
50 bis unter 55	258	55	170	33
55 bis unter 60	249	46	168	35
60 bis unter 65	206	24	149	33
65 oder mehr	552	33	416	104
Zusammen	3 067	1 413	1 401	253
<b>Weiblich</b>				
Unter 15	420	420	—	—
15 bis unter 20	157	156	/	—
20 bis unter 25	166	154	12	/
25 bis unter 30	187	122	63	/
30 bis unter 35	198	84	106	(8)
35 bis unter 40	195	52	125	18
40 bis unter 45	196	40	133	23
45 bis unter 50	213	36	141	36
50 bis unter 55	267	37	178	52
55 bis unter 60	250	27	165	58
60 bis unter 65	208	17	138	53
65 oder mehr	678	29	329	320
Zusammen	3 134	1 174	1 391	570
<b>Insgesamt</b>				
Unter 15	863	863	—	—
15 bis unter 20	321	321	/	—
20 bis unter 25	348	331	17	/
25 bis unter 30	393	291	100	/
30 bis unter 35	406	206	188	11
35 bis unter 40	391	131	235	26
40 bis unter 45	385	89	258	38
45 bis unter 50	425	86	282	57
50 bis unter 55	524	93	347	85
55 bis unter 60	499	73	334	92
60 bis unter 65	413	41	287	86
65 oder mehr	1 230	62	744	425
Insgesamt	6 201	2 587	2 792	822

**6. Bevölkerung in Hessen im Jahr 2019 nach der Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf sowie nach dem überwiegender Lebensunterhalt und dem Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Personen insgesamt	davon mit überwiegender Lebensunterhalt aus						
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I/II	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	eigenem Vermögen	Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	Sonstige Unterstützungen <sup>4)</sup>
<b>Männlich</b>								
Erwerbstätige	1 727	1 604	15	43	40	(9)	(5)	11
davon								
Selbstständige und mithelfende								
Familienangehörige	222	198	/	13	/	(6)	—	/
Beamte	74	74	—	/	—	—	—	/
Angestellte	995	927	(8)	23	24	/	/	(8)
Arbeiter	366	346	(6)	(7)	/	/	/	/
Auszubildende <sup>1)</sup>	70	58	/	/	10	—	/	/
Nichterwerbstätige <sup>2)</sup>	1 339	/	123	546	591	24	29	23
Zusammen	3 067	1 607	138	588	631	33	35	34
<b>Weiblich</b>								
Erwerbstätige	1 493	1 292	15	38	108	(6)	/	31
davon								
Selbstständige und mithelfende								
Familienangehörige	104	83	/	(7)	10	/	—	/
Beamte	74	72	—	/	/	—	—	/
Angestellte	1 111	969	10	27	75	/	/	26
Arbeiterinnen	149	122	/	(5)	15	/	/	/
Auszubildende <sup>1)</sup>	55	46	/	/	(8)	—	—	/
Nichterwerbstätige <sup>2)</sup>	1 642	/	108	639	797	21	35	38
Zusammen	3 134	1 295	123	678	905	27	38	69
<b>Insgesamt</b>								
Erwerbstätige	3 220	2 896	30	81	148	15	(8)	42
davon								
Selbstständige und mithelfende								
Familienangehörige	326	281	/	19	13	(8)	—	/
Beamte	148	146	—	/	/	—	—	/
Angestellte	2 106	1 897	18	50	99	(5)	(5)	33
Arbeiterinnen/Arbeiter	515	468	(9)	11	18	/	/	(5)
Auszubildende <sup>1)</sup>	125	104	/	/	18	—	/	/
Nichterwerbstätige <sup>2)</sup>	2 981	(7)	231	1 185	1 388	45	64	61
Insgesamt	6 201	2 902	261	1 266	1 536	60	72	103

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. — 2) Einschl. Erwerbsloser. — 3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Fällen. — 4) z.B. BAfÖG; einschl. Eltern-/Erziehungsgeld.

## 7. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsunterbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon							
			Selbstständige und mithelfende Familienangehörige		abhängig Beschäftigte <sup>1)</sup>				Auszubildende <sup>2)</sup>	
					zusammen		Beamte			
1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	
<b>Männlich</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	0,9	(8)	(3,6)	(7)	(0,5)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	560	32,4	51	22,9	481	33,5	/	/	28	40,3
davon										
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	28	1,6	/	/	26	1,8	—	—	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	372	21,5	16	7,4	339	23,6	/	/	17	23,9
Baugewerbe	160	9,3	34	15,2	116	8,1	/	/	11	15,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	529	30,6	60	27,1	448	31,2	(6)	(7,4)	21	30,3
davon										
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	289	16,7	40	18,1	234	16,3	/	/	15	21,3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	240	13,9	20	9,0	213	14,9	(5)	(7,3)	(6)	(9,0)
Sonstige Dienstleistungen	623	36,0	103	46,5	500	34,8	68	91,0	20	28,3
davon										
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	92	5,3	12	5,2	79	5,5	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	220	12,7	60	26,9	154	10,7	/	/	(6)	(8,4)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	97	5,6	x	x	95	6,6	46	61,9	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	214	12,4	32	14,4	172	12,0	18	23,8	10	14,7
Zusammen	1 727	100,0	222	100,0	1 436	100,0	74	100,0	70	100,0
<b>Weiblich</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(8)	(0,5)	/	/	(5)	(0,4)	—	—	/	/
Produzierendes Gewerbe	184	12,3	(5)	(4,6)	173	13,0	/	/	(6)	(10,7)
davon										
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(7)	0,5	/	/	(7)	(0,5)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	147	9,8	/	/	139	10,4	/	/	/	/
Baugewerbe	30	2,0	/	/	27	2,0	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	354	23,7	20	19,0	321	24,1	/	/	13	23,0
davon										
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	266	17,8	16	15,8	239	17,9	—	—	11	19,1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	88	5,9	(5)	(4,8)	82	6,1	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	947	63,4	76	73,1	834	62,6	72	96,9	36	66,1
davon										
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	79	5,3	/	/	74	5,5	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	207	13,8	26	24,8	174	13,0	/	/	(7)	(13,1)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	105	7,0	x	x	101	7,6	29	39,2	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	557	37,3	48	46,0	486	36,4	40	54,4	24	43,0
Zusammen	1 493	100,0	104	100,0	1 334	100,0	74	100,0	55	100,0
<b>Insgesamt</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	0,7	11	3,4	12	0,4	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	744	23,1	54	16,7	655	23,6	/	/	34	27,4
davon										
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35	1,1	/	/	33	1,2	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	519	16,1	20	6,1	478	17,3	/	/	21	16,6
Baugewerbe	191	5,9	35	10,8	143	5,2	/	/	12	9,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	883	27,4	80	24,5	769	27,8	(7)	(5,0)	34	27,1
davon										
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	555	17,2	57	17,4	473	17,1	/	/	25	20,3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	327	10,2	23	7,2	295	10,7	(7)	(4,9)	(9)	(6,8)
Sonstige Dienstleistungen	1 569	48,7	179	55,0	1 334	48,2	139	93,9	56	45,0
davon										
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	171	5,3	14	4,3	152	5,5	/	/	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	426	13,2	85	26,2	328	11,8	/	/	13	10,5
Öffentliche Verwaltung u.ä.	202	6,3	x	x	197	7,1	75	50,6	(5)	(3,8)
Öffentliche und private Dienstleistungen	771	23,9	80	24,5	657	23,7	58	39,1	34	27,2
Insgesamt	3 220	100,0	326	100,0	2 769	100,0	148	100,0	125	100,0

1) Beamte (einschl. Soldatinnen und Soldaten); Amgestellte; Arbeiterinnen und Arbeiter. — 2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen

**8. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen sowie nach dem Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	davon							ohne Angabe des Einkom- mens <sup>2)</sup>
		mit monatlichem Nettoeinkommen von . . . Euro							
		unter 500	500	700	900	1100	1300	2000 oder mehr	
			bis unter						
		700	900	1100	1300	2000			
<b>Männlich</b>									
Selbstständige	218	(5)	/	(5)	(8)	(7)	41	143	(8)
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Beamte	74	/	—	—	/	/	(5)	67	/
Angestellte	995	36	13	23	25	37	229	631	/
Arbeiter	366	(8)	(5)	(8)	12	29	148	156	/
Auszubildende <sup>1)</sup>	70	10	23	23	(9)	/	/	/	/
Zusammen	1 727	59	44	59	55	76	424	997	13
<b>Weiblich</b>									
Selbstständige	97	10	/	(5)	(7)	(7)	19	42	/
Mithelfende Familienangehörige	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	74	/	—	/	/	/	11	58	/
Angestellte	1 111	95	44	77	96	113	342	343	/
Arbeiterinnen	149	23	11	19	20	22	40	14	/
Auszubildende <sup>1)</sup>	55	(6)	15	16	10	/	/	/	/
Zusammen	1 493	136	74	117	133	150	416	457	10
<b>Insgesamt</b>									
Selbstständige	315	15	(6)	10	15	14	60	184	11
Mithelfende Familienangehörige	10	/	/	/	/	/	/	/	(5)
Beamte	148	/	—	/	/	(6)	16	124	/
Angestellte	2 106	130	57	100	121	149	570	974	/
Arbeiterinnen / Arbeiter	515	31	16	27	32	51	188	170	/
Auszubildende <sup>1)</sup>	125	16	38	39	19	(7)	(5)	/	/
Insgesamt	3 220	195	118	176	189	226	840	1 454	23

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. — 2) Einschl. selbstständiger Landwirtschaft in der Haupttätigkeit.

### 9. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2018 und 2019 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

(Angaben in 1 000)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe u. Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
<b>Männlich</b>										
Selbstständige	212	218	(6)	(7)	51	50	60	58	95	102
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Angestellte	1 111	1 069	/	/	305	276	347	341	449	448
Arbeiter	305	366	/	/	179	205	84	107	40	51
Auszubildende <sup>1)</sup>	64	70	/	/	27	28	20	21	17	20
Zusammen	1 695	1 727	14	16	563	560	517	529	602	623
<b>Weiblich</b>										
Selbstständige	101	97	/	/	(5)	/	18	17	76	74
Mithelfende Familienangehörige	(7)	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte und Angestellte	1 196	1 185	/	/	142	137	298	278	754	767
Arbeiterinnen	119	149	/	/	31	36	33	43	54	68
Auszubildende <sup>1)</sup>	49	55	/	/	(7)	(6)	11	13	31	36
Zusammen	1 471	1 493	(6)	(8)	186	184	363	354	916	947
<b>Insgesamt</b>										
Selbstständige	313	315	(8)	(9)	56	54	78	75	171	177
Mithelfende Familienangehörige	10	10	/	/	/	/	(5)	(5)	/	/
Beamte und Angestellte	2 307	2 255	(6)	(8)	447	413	650	619	1 203	1 215
Arbeiterinnen / Arbeiter	423	515	/	/	210	241	116	150	94	119
Auszubildende <sup>1)</sup>	113	125	/	/	33	34	31	34	48	56
Zusammen	3 166	3 220	20	24	748	744	880	883	1 518	1 569

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**10. Ausländische Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Stellung im Beruf, ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht**

(Angaben in 1 000)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			darunter im Wirtschaftsbereich <sup>2)</sup>								
				Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			sonstige Dienstleistungen		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-blich
Selbstständige	51	37	13	13	13	/	17	14	/	20	10	10
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	—	/	/	/	/	/	/
Beamte	/	/	/	—	—	—	/	—	/	/	/	/
Angestellte	309	158	151	53	38	15	121	73	48	133	45	88
Arbeiterinnen / Arbeiter	170	115	56	68	58	11	57	40	17	44	17	27
Auszubildende <sup>1)</sup>	20	12	(8)	(5)	(5)	/	(6)	/	/	(8)	/	(5)
Insgesamt	555	323	232	140	113	27	203	131	72	208	77	132

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. — 2) Ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.

**11. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen, normalerweise wöchentlich zu leistenden Arbeitsstunden und Geschlecht**

(Angaben in 1 000)

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	davon mit ... normalerweise zu leistenden Arbeitsstunden							
		1 bis 14	15 bis 20	21 bis 31	32 bis 35	36 bis 39	40	41 bis 44	45 oder mehr
<b>Männlich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	/	/	/	/	/	(5)	/	(7)
Produzierendes Gewerbe	560	12	(9)	(9)	49	117	261	23	81
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	529	42	24	22	16	82	227	23	93
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	623	45	30	32	21	102	215	52	127
Zusammen	1 727	101	63	62	86	301	708	99	308
<b>Weiblich</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	184	17	23	29	16	32	50	(5)	11
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	354	61	55	70	19	39	80	(6)	24
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	947	127	137	196	59	135	200	36	58
Zusammen	1 493	206	217	296	95	206	332	47	94
<b>Insgesamt</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	/	/	/	/	/	(6)	/	(8)
Produzierendes Gewerbe	744	29	32	38	65	149	311	28	92
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	883	103	79	92	36	120	307	29	117
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 569	172	167	227	80	237	415	88	185
Insgesamt	3 220	307	280	358	181	507	1 039	146	402

**12. Erwerbstätige in Hessen im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen, den in der Berichtswoche tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht**

(Angaben in 1 000)

Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden								
		0 <sup>1)</sup>	1 bis 14	15 bis 20	21 bis 31	32 bis 35	36 bis 39	40	41 bis 44	45 oder mehr
<b>Männlich</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)
Produzierendes Gewerbe	560	61	16	12	18	46	92	199	29	87
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	529	52	37	23	27	21	66	174	30	99
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	623	70	44	25	39	28	71	162	53	131
Zusammen	1 727	184	99	60	85	96	229	539	112	324
<b>Weiblich</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	184	26	17	20	26	15	24	38	(6)	13
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	354	50	56	47	61	17	29	58	11	25
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	947	131	123	113	167	60	98	150	38	67
Zusammen	1 493	208	198	181	255	92	151	248	56	106
<b>Insgesamt</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	/	/	/	/	/	/	(5)	/	(8)
Produzierendes Gewerbe	744	88	33	31	45	60	116	237	35	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	883	101	93	70	88	39	94	232	41	125
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 569	201	167	137	206	88	169	312	92	198
Insgesamt	3 220	392	297	240	340	187	380	786	168	430

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben.

**13. Abhängige Erwerbstätige<sup>1)</sup> in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	davon nach Stellung im Beruf											
		Beamte			Angestellte			Arbeiterinnen / Arbeiter			Auszubildende <sup>2)</sup>		
		zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich
15 bis unter 20	86	/	/	/	33	15	18	(6)	/	/	46	29	18
20 bis unter 25	235	(6)	/	/	136	65	71	35	27	(9)	57	30	27
25 bis unter 35	622	29	13	16	470	234	236	104	83	22	18	10	(8)
35 bis unter 45	604	34	14	21	459	222	237	108	77	31	/	/	/
45 bis unter 55	720	41	21	20	541	245	296	138	94	44	/	/	/
55 bis unter 60	353	20	12	(8)	263	117	146	70	48	22	/	/	—
60 bis unter 65	215	16	(9)	(7)	155	71	84	44	30	14	—	—	—
65 oder mehr	59	/	/	/	49	26	23	(9)	(6)	/	—	—	—
Insgesamt	2 894	148	74	74	2 106	995	1 111	515	366	149	125	70	55

1) Beamte (einschl. Soldatinnen und Soldaten); Angestellte; Arbeiterinnen und Arbeiter. - 2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**14. Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Nichterwerbspersonen in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Erwerbstätige			insgesamt	männlich	weiblich
				zusammen	männlich	weiblich			
Unter 15	—	—	—	—	—	—	863	443	420
15 bis unter 20	95	52	42	87	48	39	227	113	114
20 bis unter 25	253	137	117	240	129	111	95	45	50
25 bis unter 30	328	184	145	316	176	139	65	23	42
30 bis unter 35	352	194	158	338	186	152	54	15	40
35 bis unter 40	342	187	155	331	179	152	49	10	40
40 bis unter 45	341	176	164	331	171	160	45	13	32
45 bis unter 50	379	199	180	370	194	176	47	14	33
50 bis unter 55	458	238	220	451	235	216	66	20	47
55 bis unter 60	413	216	197	405	211	194	86	33	53
60 bis unter 65	261	144	118	254	139	115	152	62	90
65 oder mehr	99	60	39	98	60	38	1 132	493	639
Insgesamt	3 321	1 786	1 534	3 220	1 727	1 493	2 880	1 280	1 600
und zwar									
15 oder älter	3 321	1 786	1 534	3 220	1 727	1 493	2 017	837	1 180
15 bis unter 65	3 222	1 726	1 496	3 122	1 668	1 454	885	345	540

**15. Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten und Nichterwerbspersonenanteile in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht**  
(Angaben in %)

Altersgruppe in Jahren	Erwerbsquote <sup>1)</sup>			Erwerbstätigenquote <sup>2)</sup>			Nichterwerbspersonenanteil <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 15	—	—	—	—	—	—	100,0	100,0	100,0
15 bis unter 20	29,4	31,7	27,1	27,1	29,2	24,9	70,5	68,3	72,9
20 bis unter 25	72,8	75,5	70,0	68,8	70,8	66,7	27,2	24,5	30,0
25 bis unter 30	83,5	89,1	77,4	80,2	85,4	74,6	16,5	11,0	22,6
30 bis unter 35	86,6	92,8	80,0	83,2	89,3	76,7	13,4	7,1	20,0
35 bis unter 40	87,5	95,2	79,6	84,6	91,0	78,2	12,6	4,8	20,3
40 bis unter 45	88,4	93,3	83,7	85,9	90,7	81,4	11,6	6,7	16,3
45 bis unter 50	89,1	93,7	84,5	87,0	91,3	82,7	10,9	6,4	15,5
50 bis unter 55	87,3	92,4	82,5	86,0	91,1	81,1	12,7	7,6	17,5
55 bis unter 60	82,8	86,9	78,7	81,1	84,8	77,5	17,2	13,1	21,3
60 bis unter 65	63,2	69,9	56,6	61,5	67,5	55,6	36,8	30,1	43,4
65 oder mehr	8,0	10,8	5,7	8,0	10,8	5,7	92,0	89,2	94,3
Insgesamt	53,6	58,3	49,0	51,9	56,3	47,6	46,4	41,7	51,0
und zwar									
15 oder älter	62,2	68,1	56,5	60,3	65,8	55,0	37,8	31,9	43,5
15 bis unter 65	78,5	85,1	73,5	76,0	80,5	71,4	21,5	16,6	26,5

1) Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) in % der jeweiligen Bevölkerung; Zeile insgesamt bezogen auf die Gesamtbevölkerung. — 2) Erwerbstätige in % der jeweiligen Bevölkerung. — 3) Nichterwerbspersonen (Bevölkerung – Erwerbspersonen) in % der jeweiligen Bevölkerung.

**16. Nichterwerbspersonen in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon									
		mit monatlichem Nettoeinkommen von ... Euro							2000 oder mehr	ohne Angabe	kein Einkommen
		unter 500	500	700	900	1100	1300				
			bis unter								
		700	900	1100	1300	2000					
Unter 15	863	98	/	/	/	/	/	/	/	/	759
15 bis unter 25	321	51	18	13	/	/	/	/	/	/	228
25 bis unter 35	119	25	15	16	11	(6)	(5)	/	/	/	39
35 bis unter 45	94	18	10	12	(9)	/	(8)	/	/	/	30
45 bis unter 55	113	14	10	16	13	(8)	10	(5)	/	/	36
55 bis unter 65	238	22	19	34	23	23	41	27	/	/	47
65 oder mehr	1 132	108	72	99	124	130	328	253	(5)	/	13
Insgesamt	2 880	336	147	190	184	173	396	292	10	/	1 152
davon											
15 bis unter 65	885	130	72	91	60	43	67	38	/	/	380

**17. Erwerbslose in Hessen im Jahr 2019 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen**  
(Angaben in 1 000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon									
		mit monatlichem Nettoeinkommen von ... Euro							2000 oder mehr	ohne Angabe	kein Einkommen
		unter 500	500	700	900	1100	1300				
			bis unter								
		700	900	1100	1300	2000					
15 bis unter 25	21	(6)	/	/	/	/	/	/	/	—	10
25 bis unter 35	27	(6)	/	(5)	/	/	/	/	/	/	(5)
35 bis unter 45	21	/	/	/	/	/	/	/	/	—	/
45 bis unter 55	16	/	/	/	/	/	/	/	/	—	/
55 bis unter 65	16	/	/	/	/	/	/	/	/	—	/
65 oder mehr	/	—	—	/	/	/	—	—	—	—	/
Insgesamt	101	17	12	20	10	(7)	10	/	/	/	20